

schweren Nachkriegszeit als Vorsitzender geleitet. Zu unserm Leidwesen kommen wir mit unsern Glückwünschen post festum, sie seien dem getreuen Mitarbeiter deshalb aber nicht minder herzlich dargebracht.

**25jähriges Prokuristenjubiläum.** — Herr Heinrich Wendig in Berlin kann am 10. Januar sein 25jähriges Jubiläum als Prokurist der angesehenen Berliner Firma Schoenfeldt & Co. feiern. Der Jubilar hat die Interessen seines Geschäfts stets mit größtem Eifer wahrgenommen und ist während der 25 Jahre in den Kreisen des Reise- und Versandbuchhandels eine angesehene und bekannte Persönlichkeit geworden.

**Karl Bornemann †.** (Vgl. Vbl. Nr. 3.) — Über den, wie in Nr. 3 gemeldet, am 29. Dezember v. J. verstorbenen Herrn Karl Bornemann i. Sa. Journier & Haberler in Znaim wird uns von dort geschrieben: Bornemann, im Jahre 1852 als Sohn des königl. sächsischen Kommissionsrates Bornemann in Hohnstein in Sachsen geboren, trat im Jahre 1866 in die Buchhandlung seines Onkels Max Friber, damals in Leipzig, als Lehrling ein, genoss nach Beendigung dieser strengen Lehrzeit seine weitere sachliche Ausbildung in der Himmelschen Universitätsbuchhandlung in München, später in Nürnberg, und schließlich in der Hinstorffschen Hofbuchhandlung in Wismar, wo er auch nähere Vertrautheit mit dem graphischen Herstellungswesen gewann. Nach Ableistung seines einjährigen Jahres trat Bornemann in die Buchhandlung Journier & Haberler in Znaim ein, wohin er nach einem wiederholten Aufenthalt in München schon im Jahre 1879 zurückkehrte und wo er nach dem Rücktritt des Seniorhefes der im Jahre 1829 gegründeten Firma Ernst Josias Journier als Gesellschafter Leopold Ritters von Haberler aufgenommen wurde. Dort hat er sich auch einen Hausstand gegründet und sich in Jahren ungetrübten Glücks ganz seiner Familie und dem neu aufblühenden Geschäft gewidmet, das im Jahre 1885 in seinen Alleinbesitz überging, als auch Leopold von Haberler sich zur Ruhe setzte. Ein wertvoller pädagogischer Verlag, den er mit Hilfe hervorragender Schulmänner nach und nach ausbaute, war das Ergebnis dieser Periode stillen, aber um so emsigeren Wirkens, daneben aber betätigte sich Bornemann als Förderer aller hohen und edlen Ideale, besonders auch auf dem Gebiete der Organisation des freiwilligen Feuerlöschwesens, das zu dieser Zeit in Südmähren noch in den ersten Anfängen stand und ihm außerordentlich viel verdankt, und auf dem Gebiete der Heimatschätzung und Pflege des Heimatgedankens,

der damals in Südmähren überhaupt erst von ihm geweckt wurde. Einen entscheidenden Schritt zum Ausbau seines Unternehmens tat er im Jahre 1896, als er seiner Buchhandlung auch eine gut ausgestattete Buchdruckerei angliederte und dieser Gründung zwei Jahre später die Schaffung einer täglich erscheinenden politischen Zeitung, des »Znaimer Tagblatts«, folgen ließ. In seiner Eigenschaft als Herausgeber des Znaimer Tagblatts, dem er alsbald auch noch eine Wochenausgabe »Znaimer Sonntagsblatt« für die Landbevölkerung folgen ließ, trat Bornemann in der Folge auch im politischen und besonders im nationalen Leben Südmährens in den Vordergrund. Wie in seinen zahllosen öffentlichen Ämtern und Ehrenstellen auf dem Boden seiner zweiten Heimat, so hat Bornemann auch — so oft er im Kreise seiner Fachgenossen, besonders im Gebiete des alten Österreich, in Versammlungen oder Beratungen das Wort ergriff — sich als glänzender, schlagfertiger Redner von scharfem, durchdringendem Geiste erwiesen, der das, was er einmal für richtig erkannte hatte, mit unermüdblicher Zähigkeit vertrat und zu verwirklichen bemüht war. Bornemann war einer jener idealen Buchhändler aus früherer Zeit, die heute so selten geworden sind, Männer, die sich als Diener der Allgemeinheit in kultureller Hinsicht fühlen und eine hohe Mission in ihrem Berufe erblickten. Irdische Schätze vermochte er bei dieser Auffassung seiner Berufsaufgabe nicht zu sammeln, aber sein Unternehmen, das von zweien seiner sieben Söhne, die sich beide bereits seit Jahren unter seiner Führung in die Leitung teilten, geführt wird, steht in sich abgeschlossen da; die ehrenvollen alten Traditionen, die es besitzt, haben es nicht verhindert, daß den Forderungen des Zeitgeistes im ganzen Betriebe Rechnung getragen wird. Der Name Karl Bornemann, der mit der alten Firma für jeden Fachmann seit mehr als vierzig Jahren verbunden war, leuchtet seinen Nachfolgern als Leitstern voran.

#### Gestorben:

am 3. Januar unerwartet nach kurzer Krankheit im Alter von 63 Jahren Herr Carl Koch in Nürnberg, der daselbst 1884 einen Verlag mit Sortiment unter seinem Namen gegründet hatte. Als besondere Zweige pflegte der Verstorbene Schöne Literatur, Schulbücher, Jugendschriften und Technik;

#### ferner:

am 4. Januar nach kurzer schwerer Krankheit im 61. Lebensjahre Herr Johann Nagel in Heide i. Holstein, der dort seit 1886 eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung betrieben hat.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bäckerei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

#### Bayerisches Kriegsarchiv in München.

Die Bayern im Großen Kriege 1914—1918. Auf Grund d. amtl. Kriegsakten dargef. Hrsg. vom Bayerischen Kriegsarchiv. Mit 11 Bl. St. u. Skizzen [1 farb.] u. 2 Beil. in bef. Bde. 2. verb. u. verm. Aufl. 1923. (VIII, 608; 48, 40 S.) gr. 8°  
Gz. Pp. 10. —, \$ 2. 50, schw. Fr. 12. 50

#### B. Behr's Verlag in Berlin-Steglitz.

Sachs, Hans. — Sankt Petter mit der Gais. Spruchgedicht nach d. Niederschrift von Hans Sachs geschrieben u. mit Bildern vers. von Johann Holz. 1923. (11 S.) 4°  
Hlw. b Gm. 4. —;  
Perg. b 16. —

#### Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Stutzer, Otto, Dr. Prof.: Geologisches Kartieren und Projektieren. 2. umgearb. u. erw. Aufl. Mit zahlr. Textabb. 1924. (VII, 192 S.) 8°  
Kart. Gm. 6. —

#### Boyjen & Maasch in Hamburg.

Technische Bücherchau. Nr. 20. (1923.) kl. 8°

20. Metallbearbeitung. Verz. von Fachliteratur sämtl. Metallgewerbe, d. Optik u. Feinmechanik, d. Gas- u. Wasserinstallation u. d. Heizung- u. Lüftungstechnik. (16 S.) n.n.n. Gm. — 10

#### Buchdruckerei Dranienbaum in Dranienbaum, Anh.

Silbebrandt, Elli: Der Rosenkönig. Ein Märchen aus d. Zauber d. Mittags (u. Gedichte). [1924.] (31 S.) H. 8° —, 55

Löhr, Johanne: Streiflichter. [Gedichte.] [1923.] (34 S.) 8° 1. —

#### Bücherklaus Jost Milde in Dranienburg-Eden.

Milde, Jost: Menschenkenntnis und Schrift. Lehrg. in 12 Briefen. 1924. (176 S. in Schreibmaschinenschr. mit Orig. Briefausschnitten u. Faks. im Text u. auf Taf.) 4°  
Hlw. Gm. 25. —

#### Carolus-Druckerei vorm. Anton Heil, G. m. b. H., in Frankfurt (Main).

Schriftenreihe der Rhein-Mainischen Volkszeitung. [1. 2.] 1923. H. 8°  
Michel, Ernst: Zur Grundlegung einer katholischen Politik. 1923. (20 S.) 8° [Umschlagt.] Gm. —, 20

Aus: Frankfurter Volkszeitung.

Rosenstock, Eugen, Prof. Dr.: Zerfall und Ordnung des Industrievolks. 1923. (39 S.) H. 8°  
Gm. —, 60

Aus: Rhein-Mainische Volkszeitung.